



Eisbericht Nr. 16

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 16	Donnerstag, den 13.12.2007	1
--------------------	---------------	-----------------------------------	----------

Übersicht

An den Küsten des nördlichen Bottnischen Meerbusens dauert Neueisbildung an.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: - Mälarsee: Eisfrei.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg treiben Streifen mit sehr lockerem dünnen Eis. Weiter im Fahrwasser bis zur Ostspitze von Kotlin kommt kompaktes 5-15 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis vor. - Die geschützten Bereiche in der inneren Vyborgbucht sind mit 5-15 cm dickem Festeis bedeckt, im Fahrwasser tritt dünnes Eis auf.

Bottensee

Schwedische Küste: Von Umeå südwärts bis Härnösand tritt dicht an der Küste Neueis auf. Auf dem Ångermanälv kommt nördlich der Sandöbrücke 5-10 cm dickes Festeis, südlich davon Neueis vor.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt 5-20 cm dickes Festeis oder kompaktes Treibeis vor. Außerhalb davon treibt dünnes lockeres Eis. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären Festeis oder kompaktes Eis, 5-15 cm dick; außerhalb davon Neueis und Neueisbildung.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Ostsee liegt weiterhin im Einflussbereich eines

Overview

In the coastal areas of the northern Gulf of Bothnia new ice formation continues.

Central and Northern Baltic

Swedish coast: - Lake Mälaren: Ice-free.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of St. Petersburg strips of very open thin ice are drifting. Farther out on the fairway up to the eastern point of Kotlin there is compact 5-15 cm thick ice, partly rafted. - Sheltered areas in the top of Vyborg Bay are covered by 5-15 cm thick fast ice, on the fairway thin ice occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: From Umeå southwards to Härnösand there is new ice in the areas close to the coast. On the Ångermanälv north of the Sandö Bridge there is 5-10 cm thick fast ice, south of it new ice occurs.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago there is 5-20 cm thick fast ice or compact drift ice. Farther off thin open ice is drifting. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelago fast ice or compact drift ice, 5-15 cm thick; farther off there is new ice and new ice formation.

Expected Ice Development

The Baltic Sea will be further on influenced by a

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

umfangreichen Hochdruckgebietes über Südkandinavien. An den Küsten des nördlichen Bottnischen Meerbusens und im östlichen Finnischen Meerbusen ist in den nächsten fünf Tagen keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten, da mit Winden aus westlichen Richtungen wieder mildere Luft in den nördlichen Ostseeraum einfließen wird.

wide high pressure area which is situated over the southern Scandinavia. At the coasts of the northern Gulf of Bothnia and in the eastern Gulf of Finland no essential ice increase will be expected during the next five days, as a milder air will penetrate into the northern region of the Baltic Sea from the west.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden				

Information of the Icebreaker Services

Russia

Icebreaker: TOR and SEMYON DEZNEV assist low-powered vessels to St. Petersburg, KAPITAN IZMAILOW to Vyborg and Vysotsk.

Sweden

All ships entering harbours in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneeberg od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--

Russische Föderation , 13.12.2007

St. Petersburg, Hafen	2//0
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	5251
Vyborg Hafen und Bucht	40/1

Schweden , 13.12.2007

Karlsborg - Malören	8233
Lulea - Björnklack	8242
Björnklack - Farstugrunden	1001
Sandgrönn Fahrwasser	2010
Haraholmen - Nygran	3011
Skelleftehamn - Gasören	3001
Umea - Väktaren	4011
Husum, Fahrwasser nach	3011
Örnsköldsvik - Hörnskatan	2011
Hörnskatan - Skagsudde	1011
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8141
Angermanälv unterhalb Sandöbron	3040